

Wir werden euch nicht helfen können

Dr. med. Bernhard Winter (Verein demokratischer Ärzt:innen) spricht über die Pläne zur Militarisierung des Gesundheitswesens. Welche Auswirkungen hat die Militarisierung auf die medizinische Versorgung der Bevölkerung und auf das zivile Gesundheitswesen schon heute bzw. im Kriegsfall?



V.i.S.d.P.: Peter Götters, Usagasse 26, Friedberg

Wetterauer
Aktion
Frieden



**9. Februar 2026
19.30 Uhr, Roter Laden
Usagasse 26, Friedberg**

Wir werden euch nicht helfen können!

Über die Pläne zur Militarisierung des Gesundheitswesens

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft stellte fest, dass Milliardenbeträge nötig wären, um Krankenhäuser kriegstüchtig zu machen. Nicht die Versorgung der Bevölkerung steht dabei im Vordergrund, sondern militärische Kriterien – Nähe zu Häfen, Flughäfen und militärischen Knotenpunkten. Das alles soll die Illusion aufrechterhalten, dass – gute Vorbereitung vorausgesetzt –, auch im Krieg die medizinische Versorgung gewährleistet werden kann.



Unser Gast - Dr. med. Bernhard Winter – fragt:

Was bedeutet es für uns Beschäftigte im Gesundheitswesen, wenn dieses „kriegstüchtig“ gemacht und den Erfordernissen des Militärs unterworfen werden soll?

Welche Auswirkungen hat dies auf die medizinische Versorgung der Bevölkerung und die Planungen des zivilen Gesundheitswesens bereits heute bzw. im Kriegsfall?

Was ist schon umgesetzt? Was ist geplant? Was sind die Folgen?
Wie verhalten wir uns dazu? Wo formiert sich Widerstand?

Diese Fragen möchten wir gemeinsam diskutieren.

Dr. Bernhard Winter lebt in Frankfurt.

Er ist Vorstandsmitglied des Vereins demokratischer Ärzt*innen (vdää*) und Vorsitzender des Vereins "Solidarisches Gesundheitswesen"